



FÜRSTENBERG
1747

Geschirrkollektion OMNIA

Die Essenz moderner Tafelkultur

Fürstenberg, 2020 – In einer Welt, die sich schneller und schneller dreht, sehnen wir uns nach einem Stück Unvergänglichkeit und Reduktion auf das Wesentliche. Mit diesem Anspruch hat die Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG gemeinsam mit dem Wiener Designstudio EOOS das Tafelgeschirr OMNIA entwickelt, das mit nur vier Teilen allen kulinarischen Eventualitäten gelassen entgegenseht. Für seine hohe Designqualität wurde OMNIA mit dem Red Dot Award ausgezeichnet.

Ein Speiseteller, ein Frühstücks-, Dessert- oder Beilagenteller, eine Schale und ein Becher bilden das komplette Service OMNIA und damit die Essenz moderner Tafelkultur. OMNIA ist ein universales Tafelgeschirr, das gekonnt mit Kontrasten spielt. Alle vier Artikel sind auf der Außenseite matt und wirken wie fein geschichtet. Das international renommierte Team von EOOS ließ sich dafür von Naturphänomenen wie Lavaströmen, Gletschern oder Gesteinsschichtungen inspirieren: „Diese natürlichen und rauen Oberflächen haben uns zur Form OMNIA geführt. Außen rau und gewachsen, innen glatt. Dieses Spannungsverhältnis fasziniert uns“, erklärt Martin Bergmann den Prozess der Entstehung.

Betont wird das Spiel der Gegensätze durch die optionale Zweifarbigkeit des Service. Neben puristischem Weiß erfüllt OMNIA in den Farben Anthrazit, Hellbraun, Bronze und Dunkelbraun die Sehnsucht einer urbanen Lebensweise nach Natürlichkeit und Nachhaltigkeit. Für die besondere Zweifarbigkeit ist absolute Präzision in der Fertigung gefragt. Denn die Rillen sind bei der farbigen Ausführung von OMNIA nur durch das Aufbringen durchgefärbter Porzellanmasse möglich. Ein späterer Farbauftrag würde zur Glättung der Struktur führen – und damit nicht die gewünschte Wirkung erreichen.

Große Hingabe und Sorgfalt, wie man sie nur in einer Manufaktur mit Menschen, die tun was sie lieben und lieben was sie tun, findet, verlangt auch die Herstellung der Doppelwandigkeit der Gefäße. Die Finesse liegt in der Handhabung der dünnwandigen Einzelteile, die behutsam am Rand zusammengefügt werden. Durch die Doppelwandigkeit ist es möglich, auch heiße Getränke im Becher oder heiße Suppen in der Schale henkellos in der Hand zu halten.

Den letzten Feinschliff erhält OMNIA, indem die schmeichelglatte Haptik bei jeder Schale, jedem Becher, jedem Teller von Hand aufpoliert wird.



FÜRSTENBERG

1747

Die besondere Faszination von OMNIA zeigt sich auch im Zusammenspiel der einzelnen Teile: jedes für sich ist in Form und Oberfläche inspiriert von Wachstum. Wenn man alle vier Teile aufeinanderstellt, wachsen sie zu einem einzigen Objekt – einer Skulptur der Essenz moderner Tischkultur.

Mit OMNIA geht FÜRSTENBERG als moderne Manufaktur einen weiteren großen Schritt in die Zukunft und präsentiert Porzellan, das gerade deshalb in unsere zeitgenössischen Lebensentwürfe passt, weil es überzeitliche Qualitäten hat. Für sein herausragendes Design hat OMNIA in 2016 den Red Dot Award erhalten.

OMNIA RITUAL – Einzelstücke mit 24 Karat Goldauflage

OMNIA RITUAL ist die Steigerung des Besonderen: Auf den Innenflächen der anthrazitfarbenen Sets wird eine 24-karätige Goldauflage von Hand aufgetragen und aufwendig feinpoliert. Jedes Teil des Sets ist so ein echtes Unikat und wird unmittelbar nach der Bestellung für den Kunden gefertigt – ein weiteres Zeichen besonderer Exklusivität.

OMNIA RITUAL ergänzt nicht nur perfekt die weißen und anthrazitfarbenen Variationen der OMNIA Kollektion, sondern glänzt darüber hinaus in anspruchsvollen Interieurs oder als exklusives Geschenk.

FÜRSTENBERG

Ein modernes Traditionsunternehmen: Zahlen & Fakten

- Gründung: 1747 von Herzog Carl I. von Braunschweig auf dem Jagdschloss Fürstenberg
- Markenzeichen: das gekrönte blaue „F“, das international für anspruchsvolle Porzellankunst Made in Germany steht
- Firmensitz und Produktionsstätte: Schloss Fürstenberg in Niedersachsen mit derzeit 98 Mitarbeitern
- Geschäftsführung: Stephanie Saalfeld
- Für Endkunden: über den Facheinzelhandel, den eigenen Online-Shop und im Manufaktur Werksverkauf in Fürstenberg
- Projektkunden: Ausstattung von Sterne-Hotels und gehobener Gastronomie in Deutschland und weltweit
- Nationaler Markt: rund 60 Prozent Umsatzanteil
- Internationaler Markt: rund 40 Prozent Umsatzanteil
- FÜRSTENBERG als Ausflugsziel: Schloss-Ensemble mit Werksverkauf und Museum, das nach umfangreicher Neugestaltung 2017 wiedereröffnet wurde

Mehr zu FÜRSTENBERG unter **fuerstenberg-porzellan.com**.
Redaktionelle Verwendung frei.